

Spitzschlammschnecken *Lymnaea stagnalis* „übernehmen“ Teich nach Bestandsabnahme von Posthornschncken *Planorbarius corneus*

von JOSEF H. REICHHOLF

Im Teich auf dem Gelände der Zoologischen Staatssammlung in München hatte sich seit Ende der 1990er Jahre ein großer Bestand der Posthornschncke *Planorbarius corneus* L. entwickelt. Die größte Häufigkeit wurde 2004 mit fast 200 Exemplaren erreicht

(REICHHOLF 2006). Die Dauer der Eisbedeckung dieses Kleingewässers nahm Einfluss auf die Geschwindigkeit der Bestandszunahme, aber mindestens 154 Posthornschncken überlebten dennoch die besonders lange Vereisung von 128 Tagen im Winter 2005/06.

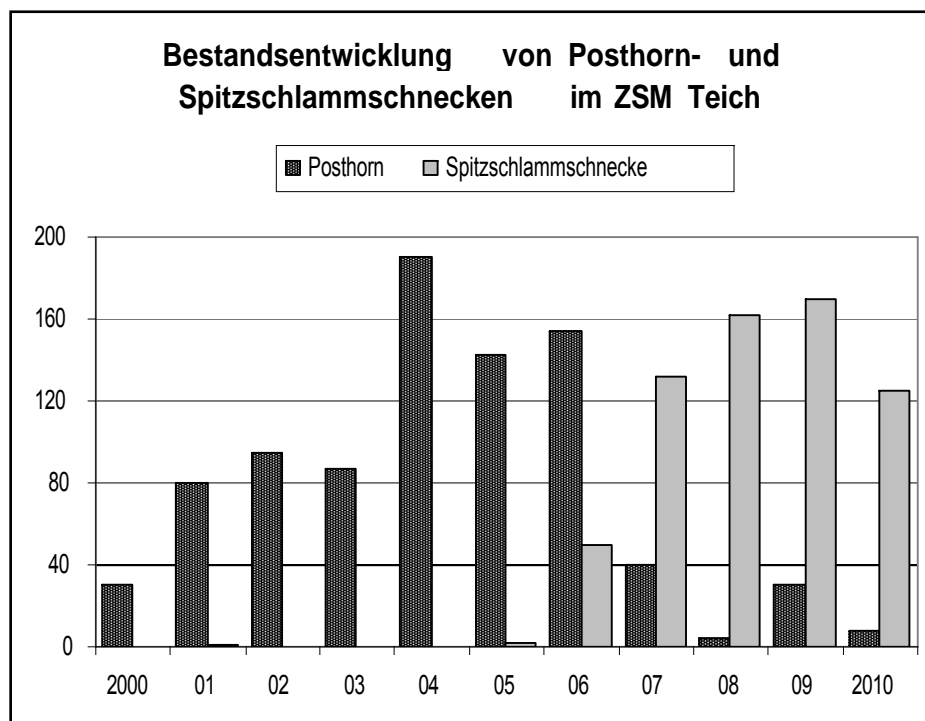


Abb. 1: Aufbau des Bestandes von Großen Posthornschncken *Planorbarius corneus* und nachfolgende Zunahme der Spitzschlammschnecken *Lymnaea stagnalis* im Teich der ZSM.

Das hatte die Zählung am 7. April 2006 ergeben. Ein Jahr später waren es aber nur noch 40, obwohl der Winter 2006/07 außergewöhnlich mild verlaufen war und dem Teich nur 18 Tage volle Eisbedeckung gebracht hatte. Posthornschncken gibt es im Teich seither nur noch in einer geringen Population von einem Viertel oder einem Fünftel der früheren Mengen

Aber seit 2006 hat das vorher kaum merkbare, nur über Einzelstücke nachweisbare Vorkommen von Großen Spitzschlammschncken *Lymnaea stagnalis* L. stark zugenommen und die Posthornschncken ersetzt. Das zeigt Abb. 1. Zusammengekommen liegen die Zahlen beider großen Wasserschncken seit der starken Verkrautung des Teichs, die sich im Sommer 2003

entwickelte und anschließend verstärkte, mit nur geringen Schwankungen von Jahr zu Jahr gleichmäßig hoch bei 150 bis 200 Exemplaren. Abb. 1 erweckt daher den Eindruck, die Spitzschlammschncken übernahmen nach dem Rückgang der Posthornschncken die frei gewordenen Lebensmöglichkeiten. Da der Teich jedoch weiter zuwächst, werden beide Arten zunehmend weniger Lebensraum finden. Die Entwicklung ist Teil des ohne Gegenmaßnahmen (Entfernung von Teilen der wuchernden Vegetation) unvermeidlichen Verlandungsprozesses, dem solche Kleingewässer unterworfen sind. Die Spitzschlammschncken haben die letzten beiden Winter mit langer Vereisungsdauer (2008/09 = 96 Tage; 2009/10 = 89 Tage) gut überstanden.



Abb. 2: Drei große Spitzschlammschncken *Lymnaea stagnalis* im Teich (18. April 2010) im flachen Wasser auf Pflanzen.



Abb. 3: Spitzschlammschnecke kriecht an der Wasseroberfläche (18. 04. 2010)



Abb. 4: Drei große Posthornschnecken im Flachwasser auf Blättern von Erlen und Birken (18. April 2010).



Abb. 5: Spitzschlammschnecken fressen am Rand eines jungen Blattes der Gelben Teichrose *Nuphar luteum*, davor ist eine Posthornschnecke zu erkennen.
Foto: ZSM Teich 18. April 2010.

Summary

Great Pond Snails *Lymnaea stagnalis* „overtake“ a Garden Pond in the City of Munich Following the Decline of the Great Ramshorn *Planorbarius corneus*.

In a garden pond in the city of Munich, Bavaria, a population of the Great Ramshorn snails developed since the late 1990ies and reached a population peak of nearly two hundred more or less full grown specimens in the year of 2004. Two years later, however, a decline in numbers followed and led to a population reduction to a forth or a fifth of the former numbers. Just at that time Great Pond Snails, which had been present in single

specimens in the years before, started a steep rise in numbers up to a similar level as had been attained by the preceding Great Ramshorn population. The development over time is shown in fig. 1. Since the summer of 2003 the pond, which had been nutrient-poor for the first 15 years after its construction in 1985, changes rapidly towards a swamp due to the progress of vegetation.

Literatur

REICHHOLF, J. H. (2006): Winterverluste in der Bestandsentwicklung von Posthornschncken *Planorbarius corneus* L.: Die Bedeutung von Dauer und jahreszeitlichem Auftreten der Eisbedeckung am Beispiel eines fischfreien Gartenteichs. – Mitt. Zool. Ges. Braunau 9: 99-108.

Fotos vom Verfasser.

Verfasser:

Prof. Dr. Josef H. Reichholf
Paulusstr. 8
D – 84524 Neuötting.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Reichholf Josef H.

Artikel/Article: [Spitzschlammschnecken *Lymnaea stagnalis* "übernehmen" Teich nach Bestandsabnahme von Posthornschnecken *Planorbis* *corneus*. 69-72](#)